

Hilfswerk zur Deutsch-Russisches Heiligen Alexandra e.V.



Bericht über Veranstaltung die im Deutsch-Russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V. 13.10.2018 durchgeführt wurde. Die Ereignisse anlässlich des 100. Todestages des französischen Komponisten Claude Debussy.

Anwesende: **39 Personen.**

Ziel der Veranstaltung ist es, den Bewohnern des Leipziger Ostteils, in denen eine beträchtliche Anzahl sozial schwacher Familien lebt, Freude an klassischer Musik zu schenken.

Die Halle war entsprechend Veranstaltung dekoriert. In der Halle war leise Musik von Claude Debussy, seinen Zeitgenossen und Anhängern. Der Bildschirm wurde durch Folien ersetzt, die über den Lebensweg des großen Komponisten erzählen.

Der Abend begann mit einer Präsentation, die N.A. Oppenländer - Leiter des Unternehmens hat geleitet.

Die Aufmerksamkeit wurde, bedeutende Momente der Kreativität des Komponisten gegeben. Die Leidenschaft für die Musik von Claude Debussy begann in der Kindheit und dauerte sein ganzes Leben.

Er wollte sein Leben und seine Arbeit der Öffentlichkeit zugänglich machen, und das ist ihm gelungen. Debussy zeichnet sich durch eine besondere Wahrnehmung der Welt aus, er wurde von den Naturelementen, Werken von Künstlern - Impressionisten - inspiriert und vermittelte seine Wahrnehmung in den Klang der Musik.

Debussy zeichnet sich durch eine besondere Wahrnehmung der Welt aus, er wurde von den Naturelementen, Werken von Künstlern - Impressionisten - inspiriert und vermittelte seine Wahrnehmung in den Klang der Musik. Erschaffe eine neue Richtung in der Musik - Impressionismus.

Debussys musikalisches Talent war so groß, dass er sich als großer Interpret, Dirigent und Musikkritiker erwies.

Debussy war mit russischer Musik vertraut und erlebte gegenseitige Beeinflussung und nahm etwas von russischen Komponisten und russische Komponisten wurden durch den Klang seiner Akkorde inspiriert, unter ihnen: Mussorgski, Rimsky-Korsakov, Borodin usw.

Im zweiten Teil hatte das Publikum Gelegenheit, die Werke von Claude Debussy und seinen Zeitgenossen von Studenten des Leipziger Konservatoriums zu hören.

Das Publikum war fasziniert von den starken, durchdringenden Stimmen junger Interpreten und dem großartigen Klang von Claude Debussys Musik und seinen Anhängern: Tschaikowsky, Bartok, Ravel und anderen in einer virtuosen Aufführung von Studenten.

Das Publikum bedankte sich herzlich bei den Teilnehmern und Organisatoren des Abends.